



Stiftung Erlen Engelberg
Engelbergstrasse 6
6390 Engelberg
041 639 65 65

Bericht der Stiftung Erlen Engelberg für das Jahr 2019

Das Jahr 2019 war geprägt durch das Projekt «Umzug Erlenhaus – Bergkristall». Die Projektverantwortlichen hatten bereits im Vorjahr mit der Planung angefangen. Im Sommer 2019 wurde der Umzug dann auch für die Mitarbeitenden sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen zum alles beherrschenden Thema. Nachdem der Umzug auf Mitte Januar 2020 festgelegt werden konnte, erfolgten konkrete Informationen und Termine. Die Betriebsleitung und ihre Stellvertretungen hatten immer wieder Fragen zu beantworten und auch Ängste abzubauen. Je näher der Umzugstermin heranrückte, desto grösser wurde die Zuversicht aller Beteiligten.

Um im Wohnhaus «Bergkristall» mit seinen 28 Wohnungen ein provisorisches Pflegeheim einrichten zu können, brauchte es zusätzliche Investitionen wie z.B. die Anschaffung von mobilem Pflegemobiliar. Die in die Jahre gekommenen Geräte in der Erlenhausküche wurden für die Küche im Provisorium ersetzt und ergänzt.

Eigentlich wäre geplant gewesen, die betriebliche Infrastruktur des Erlenhauses noch vor Anfang 2020 in den Bergkristall zu verschieben. Infolge verschiedener Verzögerungen bei den Bauarbeiten war dies jedoch nicht möglich. So endete das Jahr 2019 mit einer grossen Liste von Umzugspendenzen.

Durch den baubedingten Wegfall von drei Zimmern war die Belegung des Erlenhauses 2019 mit 99,98% sehr hoch. Die grosse Herausforderung bestand darin, auf das Jahresende noch einmal zwei Zimmer abzubauen. Das Erlenhaus verzeichnete im vergangenen Jahr 17 Eintritte, davon gingen 5 Personen nach einem Kurzaufenthalt wieder nach Hause. 13 Personen sind im Jahresverlauf verstorben, was eine unterdurchschnittliche Entwicklung bedeutete. Per Ende 2019 lebten im Engelberger Pflegeheim 14 Männer und 33 Frauen. Das Durchschnittsalter lag bei 83,13 Jahren. Der durchschnittliche Pflegebedarf pro Bewohnerin und Bewohner betrug 101 Minuten pro Person und Pflegeetag.

77 Mitarbeitende teilten sich 53 Vollzeitstellen, um die 49 Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr zu begleiten. Die Personalfuktuation sowie die krankheits- und unfallbedingten Abwesenheit lagen im normalen Rahmen. Zwei Auszubildende haben im Juli 2019 erfolgreich ihre Pflegeausbildung abgeschlossen und im Herbst konnten viele langjährige Mitarbeitende für ihre Treue geehrt werden.

Ausführliche Berichte über den Alltag und das Leben im Erlenhaus finden sich jedes Jahr in der Ängelberger Zeyt. Die vom Stiftungsrat genehmigte und durch die BDO AG Luzern revidierte Jahresrechnung 2019 ist unter www.erlenhaus.ch aufgeschaltet.

Auf strategischer Ebene beschäftigte sich der Stiftungsrat gleichzeitig mit der Bereitstellung des Provisoriums im Bergkristall sowie mit der Sanierung des Erlenhauses. Für den laufenden Pflegeheimbetrieb wurde ein internes Kontrollsystem eingeführt. Auf dem Spendenkonto für das Projekt «Demenzfreundlicher Lebensraum» gingen im vergangenen Jahr Spenden im Betrag von CHF 123'700.00 ein.

2019 war ein sehr arbeitsintensives Jahr mit vielen Herausforderungen. Der Stiftungsrat dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement im Dienst der hochbetagten

Menschen und ihrer Angehörigen. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Einwohnergemeinderat Engelberg und der Gemeindeverwaltung für die enge Zusammenarbeit und der Bevölkerung von Engelberg für das Interesse, das Lob und die Unterstützung.

Für den Stiftungsrat: Seppi Hainbuchner Stiftungsratspräsident, info@erlen-engelberg.ch